



Zentrum für Bildungs-,  
Unterrichts-, Schul- und  
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle  
Ausschreibungen aus dem Forschungs-  
und Nachwuchsbereich des ZeBUSS**

## Inhalt

[AKTUELLES AUS DEM ZEBUSS](#)

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

# Aktuelles aus dem ZeBUSS

## News/Veranstaltungen/Ausschreibungen/ Infos

---

Nächste Direktoriumssitzung: 14.12.2023 (nicht öffentlich)

---

## ZeBUSS Mitgliederversammlung

**Wann: Montag, 27.11.2023 | 17:00 – 18:00 Uhr**

**Wo: RIG 514**

### Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 3 Bericht des Geschäftsführenden Direktors
- TOP 4 Perspektiven und Ziele des ZeBUSS
- TOP 5 Fragen aus der Mitgliederversammlung
- TOP 6 Wahlen (4 Vertreter\*innen aus der Professor:innenschaft, 1 Vertreter\*in aus dem wiss. Mittelbau)
- TOP 7 Verschiedenes

Kandidaturen für die zu wählenden Vertreter\*innen des Direktoriums können bis zum 24.11.2023 per Mail an [zebuss@uni-flensburg.de](mailto:zebuss@uni-flensburg.de) unter dem *Betreff: Kandidatur ZeBUSS Direktorium* geschickt werden. Es ist auch möglich, vor Ort zu kandidieren.

---

## Post doc Stelle am ZeBUSS

Am Zentrum für Bildungs-, Unterrichts-, Schul- und Sozialisationsforschung der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)**  
**(PostDoc)**

befristet für ein Jahr zu besetzen. Der Beschäftigungsbeginn ist bei vertraglichen Verbindungen der einzustellenden Person ggf. modifizierbar. Im Zentrum der ausgeschriebenen Stelle steht die Entwicklung und Einreichung eines Antrags im Rahmen eines Förderprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG (z. B. Sachbeihilfe, internationale Ausschreibungen, Emmy-Noether-Programm) oder des EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa (z. B. Global Challenges, European Research Council Grants). **Bewerbungsschluss: 22. November 2024**



## ZeBUSS DFG Initiative mit peer to peer Beratung

Wann: 22. & 23.02.2024

Wo: RIG 5

Donnerstag, 22. Februar 2023	
14:30 Uhr	Begrüßung (J. Budde)
14.45 – 15:00 Uhr	Vorstellung der DFG-Förderinstrumente (S. Onur)
15.00 – 15.45 Uhr	Georg Breidenstein zu DFG und Strategie für das ZeBUSS
16:00 – 18:00 Uhr	Kollegiale Beratung von zwei Antragsskizzen/-Ideen
18:00 – 19:00 Uhr	Pause mit Imbiss
19:00 Uhr	Podiumsdiskussion
Freitag, 23. Februar 2023	
10:00 -13.00 Uhr	Kollegiale Beratung von drei Antragsskizzen/-Ideen
13:00 Uhr	Abschluss

## Save the date: 6. ZeBUSS Winter School | 26. – 28.02.2024

Weitere Informationen erscheinen in Kürze auf unserer Homepage.

---

## ZeBUSS Veranstaltungsreihe HS 2023/24

**Qualifikant:innenkolloquium (immer 10:00 -16:00 Uhr)**

Datum	Vortragende
-------	-------------

<b>14.12.2023</b>	Nach Anmeldung <b>RIG 514</b>
-------------------	----------------------------------

---

Es wird darum gebeten, die Anmeldung für die Beiträge zum jeweiligen Termin bis zum **04. Dezember** an [simone.puelschen@uni-flensburg.de](mailto:simone.puelschen@uni-flensburg.de) zu senden (inkl. Zeitangabe/Dauer des Beitrags)

---

## ZeBUSS Schreib- und Interpretationswerkstatt



Die ZeBUSS Schreib- und Interpretationswerkstatt dient den Teilnehmenden dazu, mit anderen Interessierten aus verschiedenen Arbeitsbereichen - je nach Bedarf - gemeinsam zu interpretieren, zu schreiben, gemeinsam kreativ zu werden oder sich allgemein auszutauschen - unabhängig von ‚Qualifikationsstand‘ und Forschungsbereichen. Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten des ZeBUSS (RIG 501).

**Termine (jeweils donnerstags 12:00 bis 14:00 Uhr):**

- **16.11.2023**
- **30.11.2023**

Die Schreib- und Interpretationswerkstatt ist offen für alle Interessierten. Ansprechpartnerin: **Julia Perlinger** ([julia.perlinger@uni-flensburg.de](mailto:julia.perlinger@uni-flensburg.de))

# Aktuelle Ausschreibungen

---

**DFG | UK-German Funding Initiative in the Humanities.** The German Research Foundation (DFG) has announced the sixth UK-German funding initiative in the humanities in cooperation with UK Research and Innovation (UKRI). This initiative is intended to encourage international cooperation both in the fields of Humanities and Arts. All areas of the Humanities can be funded under this call. However, all projects should aim to make fundamental advances in human knowledge. Proposals can be submitted until **20 February 2024**. All applications must be submitted through the UKRI system (by 4 p.m. UK time) with parallel submission through elan, the DFG's electronic proposal processing system, (by 11:59 p.m. German time). Please note that German applicants that have not used elan before must set up an elan account by **12 February 2024** to be able to submit a proposal under this call.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_80/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_80/index.html)

---

**DFG | Funding Opportunity for Joint German-Mexican Research Projects.** The German Research Foundation (DFG) and the Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) have announced their second joint call for proposals in all fields of research. This call is for collaborative research projects that involve researchers from Germany and from UNAM. A funding period of up to three years is possible. Proposals must be written in English and submitted in parallel to the DFG and UNAM. The German PIs should submit the proposal to the DFG and the Mexican PIs to UNAM. Proposals can be submitted until 16 February 2024. Please note that in order to submit proposals to the DFG an account for their electronic proposal processing system, elan, is required. Those who do not have an account yet, must have completed their registration by 9 February 2024 in order to be able to submit a proposal under this call.

**Deadline Proposal 16. February 2024.**

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_85/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_85/index.html)

---

**DFG | Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) nimmt wieder Antragskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften entgegen. Eine thematische Ausrichtung ist nicht gegeben, jedoch sollen Themen so an Orten bearbeitet werden, dass die Themen vor Ort vorhandene Interessen und Stärken aufgreifen. Eine Förderdauer von bis zu acht Jahren ist möglich. Vor dem Einreichen der Antragskizze werden Wissenschaftler:innen gebeten, ein Beratungsgespräch mit der fachlich zuständigen Ansprechperson der DFG-Geschäftsstelle zu führen. Antragskizzen sollen auf dieser Beratung basieren und können bis zum **20. März 2024** eingereicht werden.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_86/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_86/index.html)

---

**DFG | Taiwan-German Collaboration in Research.** The National Science and Technology Council (NSTC) and the German Research Foundation (DFG) have announced a call for joint research projects in all fields of science. Projects can receive funding for up to three years. The aim of this programme is to support cooperation between researchers from Germany and Taiwan to carry out collaborative research projects. Proposals can be submitted until **1 February 2024**. Please note that proposals must be submitted to both organisations.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_91/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_91/index.html)

---

**BMBF | Umgang mit Vielfalt – Unterricht diversitätssensibel und lernwirksam gestalten.** Das BMBF fördert Projekte zur Untersuchung konkreter Maßnahmen zur diversitätssensiblen und lernwirksamen Unterrichtsgestaltung. Dazu sind übergreifende, integrierte und handlungsleitende Konzepte (siehe Kriterien unten) zum Umgang mit Diversität im Unterricht dahingehend zu untersuchen, wie sie den fachlichen und überfachlichen Lernerfolg sichern. Auch außerunterrichtliche Aktivitäten, beispielsweise im Ganztags, aber auch im Schulumfeld, können dabei mitbetrachtet werden, wenn sie mit den pädagogischen Zielen des Unterrichts verknüpft werden. Nicht gefördert werden Projekte, die nur außerunterrichtliche Aktivitäten untersuchen. Für alle Maßnahmen und deren Untersuchung gelten folgende Kriterien: Die Konzepte müssen übergreifend sein und verschiedene Lernvoraussetzungen, -bedarfe, -ziele und -formen integriert berücksichtigen. Das bedeutet:

- Fachliche und überfachliche Aspekte müssen als Lernziele integrativ betrachtet werden.
- Neben der individualisierten Förderung ist gleichermaßen die Gestaltung gemeinschaftlicher, sozialer Lernprozesse in den Blick zu nehmen. Diese unterschiedlichen Lernformen sind integriert zu betrachten und aufeinander abzustimmen, um somit ihr gemeinsames Potenzial auszuschöpfen.
- Insgesamt muss das gesamte Leistungsspektrum Beachtung finden und nicht ausschließlich die Förderung von einzelnen Gruppen betrachtet werden.
- Die Konzepte müssen diversitätssensibel und lernwirksam sein. Das bedeutet:
- Diversitätssensibel sind Konzepte, wenn die individuellen Lernvoraussetzungen, Bedarfe und Hintergründe aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Hinsichtlich der Vielzahl möglicher Diversitätsmerkmale, in denen sich Schülerinnen und Schüler unterscheiden können, ist die Intersektionalität, d. h. die Überschneidung von Diversitätsmerkmalen und sich daraus ergebende Konsequenzen, mitzubetrachten.
- Der Begriff lernwirksam bezieht sich explizit nicht nur auf fachliche, sondern auch auf überfachliche Kompetenzen.
- Die Konzepte müssen diskriminierungsfrei und ressourcenorientiert sein. Das bedeutet:
- Die Konzepte müssen diskriminierungsfrei sein, das heißt, sie dürfen keine Ungleichheiten (re-)produzieren. Hierbei sind auch nicht intendierte Diskriminierungen zu berücksichtigen. Dazu kann auch die Perspektive der Schülerinnen und Schüler (zum Beispiel durch Formate des Schülerinnen- und Schüler-Feedbacks) einbezogen werden.
- Die Konzepte müssen ressourcenorientiert sein, das heißt, sie sollen (nicht-)pädagogisches Personal darin unterstützen, Diversität als pädagogische Ressource für den Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler zu nutzen.
- Die Konzepte müssen handlungsleitend und praxisorientiert sein. Das bedeutet:
- Die Konzepte sollen im Alltag pädagogisches Personal entlasten und keine Zusatzbelastung darstellen. Dazu müssen sie bezüglich der konkreten fachlichen Inhalte (über Rahmenlehrpläne/Curricula vermittelt) in Einklang mit bestehenden Unterrichtszielen (Kompetenzorientierung) stehen.
- Die Konzepte müssen skalierbar sein, um eine breite Anwendung in der Praxis zu ermöglichen. Dazu gehört, dass sie möglichst konkret, niedrigrschwellig und anwendbar sind. Sie müssen zudem einfach adaptierbar und damit auf spezifische (Rahmen-)Bedingungen in der Praxis, andere Gegenstände und Situationen übertragbar sein. Eine individuelle Anpassung durch pädagogisches Personal sollte mitgedacht werden. Vor dem Hintergrund des Lehrkräftemangels und des zunehmenden Anteils nicht grundständig ausgebildeten Personals sollten die Konzepte für Personen mit unterschiedlichem Vorwissen anschlussfähig sein.

Soweit möglich, soll auf bereits bestehende und bewährte Konzepte zurückgegriffen werden (zum Beispiel auch aus der außerschulischen Bildungsarbeit). Um übergreifende und integrierte Konzepte (fachliche und überfachliche Bildung, individualisierte und gemeinsame Lernprozesse) zu erhalten, können diese

---

miteinander kombiniert werden. Der Bezug zu bestehenden Konzepten sowie deren Wirksamkeit beziehungsweise das Fehlen geeigneter Konzepte muss in der Projektskizze dargelegt werden. Die Maßnahmen müssen theoretisch und empirisch fundiert sein. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis zum **15. Februar 2024**.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/10/2023-10-05-Bekanntmachung-Bildungsforschung.html?view=renderNewsletterHtml>

---

**BMBF | Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Forschungs- und Innovationsprozess.** Das BMBF fördert Projekte zum Themenschwerpunkt „Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Forschungs- und Innovationsprozess: Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative und Kreativität stärken“ (MissionMINT – Frauen gestalten Zukunft). Gefördert werden innovative, zielgruppenorientierte und nachhaltig ausgerichtete Projekte, die Praxismaßnahmen und/oder Forschungsvorhaben auf akademische MINT-Studiengänge und akademische MINT-Berufe sowie auf Frauenkarrieren in Forschung, Entwicklung und Innovation fokussiert umsetzen.

Förderfähig sind z. B. Projekte mit folgenden Inhalten:

- innovative Maßnahmen, die im Rahmen von (außerschulischen) MINT-Akademien oder MINT-Kreativwerkstätten Schülerinnen ab 17 Jahren bei der aktiven Studienwahlorientierung bzw. -entscheidung bzw. junge Frauen beim akademischen Berufseinstieg begleiten und in ihrer Eigeninitiative und Persistenz bestärken, auch unter Berücksichtigung der Vielfalt der besonderen Lebenssituationen von Frauen (z. B. Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, Frauen mit Behinderungen).
- Maßnahmen der „Third Mission“ und des Forschungstransfers von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen, die im Rahmen von MINT-Reallaboren zur positiven Veränderung der Unternehmens-, Branchen- und Fachkultur in (forschenden) kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bzw. den akademischen MINT-Berufen beitragen.
- Untersuchungen zu den Auswirkungen von Strategien und Maßnahmen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative und Kreativität von Frauen im akademischen MINT-Bereich.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis zum **31. Dezember 2023**.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-19-Bekanntmachung-Mint.html>

---

**BMBF | Etablierung nachhaltiger gemeinsamer Partnerstrukturen in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Zentralasiens.** Das BMBF fördert Projekte zur Etablierung oder Erweiterung institutionalisierter und nachhaltiger länderübergreifender Partnerschaften. Neue Forschungsstrukturen und -netzwerke in den Partnerländern (Länder der Östlichen Partnerschaft und Zentralasiens) sollen initiiert oder gestärkt werden. Zugleich soll den Partnereinrichtungen ein verbesserter Zugang zu themenorientierten Netzwerken und Forschungsressourcen im Europäischen Forschungsraum ermöglicht werden. Langfristig soll eine Stärkung der Forschungsstandorte in den Zielregionen erreicht werden. Hierdurch wird auch die anhaltende Herausforderung der Abwanderung ausgebildeter Forscherinnen und Forscher vor Ort angegangen. Vorrangig werden Maßnahmen gefördert, die für die Vorbereitung und Etablierung der institutionellen Kooperation notwendig sind. Personalmittel werden in diesem Kontext vor allem für die Bereiche Koordinierung, Vernetzung und Konzepterstellung bereitgestellt. Forschungsarbeiten werden nur insoweit gefördert, als sie zur Entwicklung und zum Ausbau institutioneller Kooperationen begleitend notwendig sind. Im Rahmen dieses Förderaufrufs werden internationale Einzel- oder Verbundprojekte gefördert, die entsprechend dem oben beschriebenen Zweck die Vorbereitung beziehungsweise Etablierung

---



---

nachhaltiger gemeinsamer Partnerstrukturen vorantreiben. In Ergänzung zu mindestens einem internationalen Partner aus den in diesem Förderaufruf adressierten Ländern ist die Beteiligung von Partnern aus Drittstaaten – ohne Förderung über diesen Förderaufruf – grundsätzlich möglich. Das Antragsverfahren ist mehrstufig. Projektskizzen sind einzureichen bis zum **18. Januar 2024**.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/10/2023-10-31-Foerderung-Partnerstrukturen.html?view=renderNewsletterHtml>

---

**Akademien der Wissenschaften | Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften (Akademienprogramm) für 2026.** Das Akademienprogramm, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften. Die zentrale Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Erforschung kultureller Überlieferungen von herausragender fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland können sich ab sofort bei einer der in der Ausschreibung aufgeführten Wissenschaftsakademien mit einem Forschungsvorhaben bewerben. Weitere Informationen zu den Kriterien der Antragstellung sowie eine Übersicht über die Mitgliedsakademien der Akademienunion und die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie in der Ausschreibung.

**Deadline Einreichung von Voranträgen für 2026: 31. Januar 2024.**

<https://www.akademienunion.de/akademienunion/ausschreibungen>

---

**VW-Stiftung | Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes.** Mit ihrem Programm "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" will die VolkswagenStiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz fördern. Im Mittelpunkt stehen Grundlagenforschungsprojekte, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern.

Pioniervorhaben-Forschungsprojekte sollte folgende Kriterien erfüllen:

- **Explorativer Charakter des Vorhabens:** Das Projekt betritt wissenschaftliches Neuland.
- **Wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotential:** Das Projekt setzt neue Impulse und adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung.
- **Qualifikation und Motivation:** Ein gewisses Maß an Risikobereitschaft und eine Neugier auf neue wissenschaftlichen Herausforderungen wird vorausgesetzt. Des Weiteren sind die Forschenden im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt. Projektskizzen werden zunächst per E-Mail eingereicht. Auf Einladung muss in der zweiten Runde ein vollständiger Antrag eingereicht werden, der die Grundlage für die Förderentscheidung bietet. Nicht gefördert werden Forschungsvorhaben, die einen inkrementellen Erkenntnisgewinn in einem bereits bestehenden Forschungsfeld versprechen. Doktorand:innenprojekte können nicht unterstützt werden. Die Maximale Fördersumme beträgt 500.000 € über einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren. **Skizzen können jederzeit eingereicht werden.**

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/pioniervorhaben-explorations-des-unbekanntes-unbekanntes>

---



---

**VW-Stiftung | Data Reuse.** Die Volkswagenstiftung fördert die Aufbereitung von gesammelten Daten in von der Stiftung bereits geförderten Projekten, um diese Daten als Open Data in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repositorium verfügbar machen können. Dafür werden Mittel in Höhe von bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler\*innen, die derzeit von der Stiftung gefördert werden bzw. grundsätzlich bis vor 6 Monaten gefördert wurden. Der Corpus, der für den Data Reuse aufzubereitenden Daten, sollte sich grundsätzlich auf die von der Stiftung geförderten Forschungsdaten beziehen. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass das Zielrepositorium für den Corpus feststeht und der Antrag zusammen mit dem Repositorium als Mit Antragsteller\*in eingereicht wird. Eine Antragsstellung ist **jederzeit** möglich.

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/data-reuse-zusaetzliche-mittel-fuer-die-aufbereitung-von-forschungsdaten>

Here you can find an english version of the announcement:

<https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/data-reuse-additional-funding-preparation-and-storage>

---

**Fritz Thyssen Stiftung | Geistes- und Sozialwissenschaften, Biomedizin: Projektförderung.** Die Fritz Thyssen Stiftung fördert Projekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin.

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Querschnittsbereich »Bild–Ton–Sprache«
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Projektanträge können jährlich vorgelegt werden bis zum **01. Februar** und **01. September**.

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

---

**Daimler und Benz Stiftung | Ausschreibung für ein Verbundprojekt "Neue Technologien und innovative Methoden für die Partizipation".** Die Daimler und Benz Stiftung fördert in den nächsten Jahren in ihrem Format Ladenburger Kolleg das Thema „Neue Technologien und innovative Methoden für die Partizipation“ und stellt für einen Forschungsverbund einen Betrag in Höhe von bis zu 500.000 Euro pro Jahr (Laufzeit max. drei Jahre) zur Verfügung. In einem interdisziplinären, fächer- und ggf. auch länderübergreifenden Forschungsprojekt sollen unter der Leitung eines/einer an einer deutschen Forschungseinrichtung tätigen Koordinators/Koordinatorin von mehreren Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Einrichtungen im In- und Ausland Ansätze für technologiebasierte Partizipationsmethoden und -instrumente untersucht werden. Dafür steht ein Betrag von bis zu 1.500.000 Euro zur Verfügung. Die beteiligten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen agieren in hohem Maße frei, legen ihr Forschungsprogramm eigenständig fest und kommen bei regelmäßigen Treffen in der Stiftung zusammen. Antragsberechtigt sind unabhängige Forschungsgruppenleiter\*innen an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

**Deadline Antragskizzen 14. Januar 2024.**

<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/forschen/ladenburger-kollegs/aktuelle-ausschreibung-fuer-einen-forschungsverbund-neue-technologien-und-innovative-methoden-fuer-die-partizipation.html>

Here you can find an english version of the announcement:

---

---

<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/en/research/ladenburg-research-clusters/current-call-for-applications-for-a-research-consortium-new-technologies-and-innovative-methods-for-participation.html>

---

**Karg-Stiftung | Förderformat "William Stern Programm" für den wissenschaftlichen Nachwuchs.** Das William Stern Programm will neue Forschung im **Thema Hochbegabung** anregen und Forschende für das Thema gewinnen. Es stehen bis zu 500.000 Euro pro Jahr im Programm für Projekte zur Verfügung. Ziel ist das Generieren neuer Forschung zum Thema Hochbegabung für Antworten auf zentrale Fragen der angewandten Begabungsforschung und Förderung eines starken Netzwerks aus jungen Forschenden in diesem Bereich.

Schwerpunkt: Begabungsgerechtigkeit, Frühe Bildung (Vorschulalter), Schule und Unterricht, Familienforschung

Forschungsbereiche: Psychologie, Erziehungswissenschaften und Pädagogik mit Schnittstellen zu weiteren Disziplinen aus den Sozial- und Bildungswissenschaften sowie den Humanwissenschaften.

Zielgruppe: Promovierende oder Promovierende im Tandem mit einem Postdoc, die bisher noch nicht zu Hochbegabung geforscht haben.

**Bewerbungsschluss: 10. Januar 2024**

<https://www.karg-stiftung.de/aktivitaeten/karg-wissenschaft/william-stern-programm/>

---

#### **Allgemeine Hinweise zur Förderung der DFG**

Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist es promovierten Forschenden möglich, jederzeit einen Antrag auf Förderung zu stellen. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen, sich einen [Überblick der Angebote](#) zu verschaffen und bitten Sie, sich jeweils die aktuellsten [Antragsformulare und Merkblätter der DFG](#) aufzurufen.

---

#### **Allgemeine Hinweise zu internationalen Fördermöglichkeiten**

Da inzwischen eine ganze Reihe von EU-Förderprogrammen über das [Funding & Tenders](#) Portal eingestellt werden, empfehlen wir Ihnen eine Recherche über die dortige Suchfunktion. Förderinformationen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon Europe erhalten Sie auch über das [Netzwerk der Nationen Kontaktstellen](#). Dazu werden auch von laufenden EU-Projekten immer wieder [Ausschreibungen veröffentlicht](#). Schließlich empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Portals TED der europäischen Kommission, in dem Dienstleistungsaufträge über wettbewerbliche Verfahren angeboten werden.

---

# Nachwuchsförderung

---

**EUF | Forschungspreis der Europa-Universität Flensburg.** Die Europa-Universität Flensburg schreibt für herausragende, kreative und innovative wissenschaftliche Leistungen von Nachwuchswissenschaftler:innen einen Forschungspreis aus. Mit der diesjährigen Ausschreibung wird jeweils ein Forschungspreis in einer der folgenden Kategorien vergeben: I. ein Preis für eine herausragende Dissertation; II. ein Preis für eine herausragende Forschungsarbeit. Das Preisgeld wird in beiden Kategorien in Höhe von jeweils 1.500 € ausgeschüttet. Die Nominierung der Forschungsleistungen von Kolleg:innen ist ebenso erwünscht wie auch eine Eigenbewerbung. Wir möchten alle Nachwuchswissenschaftler:innen ermutigen, ihre eigenen Projekte vorzuschlagen und möchten gleichzeitig erfahrene Wissenschaftler:innen darum bitten, forschungsstarke Nachwuchswissenschaftler:innen aus ihren Bereichen zu nominieren. Die Nominierungen sind einzureichen bis zum **04. Februar 2024**. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Angehörigen der EUF. Bitte senden Sie Nominierungen sowie Fragen zum Antragsprozedere an [forschungsausschuss@uni-flensburg.de](mailto:forschungsausschuss@uni-flensburg.de).

---

**DFG | Vortragsreihe zum DFG-Förderangebot für wissenschaftliche Karrieren.** In unserer Vortragsreihe stellen wir Ihnen über das Jahr verteilt das DFG-Förderportfolio für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen vor: Von einem ersten Überblick über die zentralen Förderangebote für Postdocs bis zu einzelnen Programmen der Personalförderung wie Walter Benjamin-, Emmy Noether- und Heisenberg-Programm, abwechselnd auf Deutsch und Englisch. Interessierte Promovierende und Postdocs aller Fachgebiete sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die nächsten Termine der Prospects-Reihe:

- **12. Dezember 2023, 14:30 - 16:00 Uhr: DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere (auf Deutsch)**

[https://www.dfg.de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/wissenschaftliche\\_karriere/veranstaltungen/](https://www.dfg.de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/wissenschaftliche_karriere/veranstaltungen/)

---

**Gutenberg Graduate School | Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung.** Die Graduate School bietet Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung für Studierende und Absolventen der Geistes- und Sozialwissenschaften für die Erstellung ihrer Doktorarbeit an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Das Stipendium erleichtert Promovierenden, sich während der ersten Phase auf Ihr Promotionsprojekt zu fokussieren.

- Förderdauer: 6 Monate
- Art der Förderung: Exposé-Stipendium in Höhe von 1.550 € pro Monat (+ evtl. Krankenversicherung und Familienzulage)
- **Frist zur Bewerbung: 15. Dezember 2023**
- Beginn der Förderung: 01. April 2024

[https://gshs.uni-mainz.de/files/2023/09/Ausschreibungstext\\_Expose-Stipendien\\_Frist-15-12-2023\\_Start-01-04-2024-DE.pdf](https://gshs.uni-mainz.de/files/2023/09/Ausschreibungstext_Expose-Stipendien_Frist-15-12-2023_Start-01-04-2024-DE.pdf)

<https://gshs.uni-mainz.de/expose-stipendium/>

Here you can find an english version of the announcement:

[https://gshs.uni-mainz.de/files/2023/09/Ausschreibungstext\\_Expose-Stipendien\\_Frist-15-12-2023\\_Start-01-04-2024-EN.pdf](https://gshs.uni-mainz.de/files/2023/09/Ausschreibungstext_Expose-Stipendien_Frist-15-12-2023_Start-01-04-2024-EN.pdf)

---

---

**DAAD-Postdoctoral Fellows at Johns Hopkins University.** During the academic year 2024-2025 research and related activities will focus on “the roles of the United States and Germany at a crucial moment in world history.” DAAD Post-Doctoral Fellows will focus on this subject during a regular series of high-level seminars, peer review sessions, and opportunities for direct engagement with senior foreign policy practitioners and leading scholars of statecraft and world order. Each Fellow is expected to complete a research paper related to the theme during the period of residence. The Fellows will also work with the Helmut Schmidt Distinguished Visiting Professor and the Kissinger Center on a German-US conference on issues of international security, historically informed statecraft and strategy and/or transatlantic relations taking place in Germany and a summer workshop on grand strategy and international security for early career academics and policymakers in Washington, D.C. **Deadline for application: 31. January 2024.**

<https://apply.interfolio.com/135981>

---

**DOSB | Ausschreibung Wissenschaftspreis 2023/2024.** Mit dem DOSB-Wissenschaftspreis zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) alle zwei Jahre herausragende sportwissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aus. Damit setzt der DOSB die Tradition des Carl-Diem-Wettbewerbs fort, den der Deutsche Sportbund seit 1953 durchgeführt hat. Besonders Arbeiten die Fragen bezüglich des organisierten Sports thematisieren, sollen mit dem Preis angeregt werden. Vergeben wird der Preis in den Kategorien "Gold", "Silber" und "Bronze".

Kriterien für die Arbeiten:

- in deutscher oder englischer Sprache
- seit 2022 an einer deutschen Universität als Promotions- oder Habilitationsleistung angenommen
- mit deutscher Staatsbürgerschaft, kann auch eine vergleichbare Arbeit eingereicht werden, die an einer Universität außerhalb Deutschlands als Qualifikationsleistung anerkannt wurde.
- Einzelarbeiten und Cumuli thematisch zusammenhängender Arbeiten

Preisgeld: bis zu 12.000 Euro

**Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024**

[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/uber\\_uns/Auszeichnungen/Wissenschaftspreis/Ausschreibung-WP-2023-2024.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Auszeichnungen/Wissenschaftspreis/Ausschreibung-WP-2023-2024.pdf)

<https://www.dosb.de/sonderseiten/news/news-detail/news/ausschreibung-um-den-dosb-wissenschaftspreis-2023-2024>

---

**Ars legendi-Fakultätenpreis für Mathematik und Naturwissenschaften 2024.** Zum elften Mal loben der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft, die Gesellschaft Deutscher Chemiker und der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland den Ars legendi-Fakultätenpreis aus. Der Preis wird in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik vergeben. Ausgezeichnet werden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Hochschulen. Der Preis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Fakultäten und Fachbereiche, lokale Vertretungen der jeweiligen Fachgesellschaften und Fachschaften können Vorschläge einreichen; Eigenbewerbungen sind zulässig.

**Deadline Vorschläge, Bewerbungen 26. Januar 2024.**

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/ars-legendi-fakultaetenpreis-mathematik-und-naturwissenschaften-foerdert-gute-hochschullehre-jetzt-bewerben>

<https://www.stifterverband.org/ars-legendi-mn>

---

**Körper Stiftung: Deutscher Studienpreis 2024.** Für substanzielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körper-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die 2023 eine exzellente Dissertation abgelegt haben. Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt beim Deutschen Studienpreis vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der jeweiligen Forschungsbeiträge. Gefragt ist dabei weniger die ökonomische Verwertbarkeit, wohl aber der gesamtgesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis. Schirmherrin des Preises ist die Präsidentin des Deutschen Bundestages Bärbel Bas.

**Deadline Bewerbung 01. März 2024.**

<https://koerber-stiftung.de/projekte/deutscher-studienpreis/>

Here you can find an english version of the announcement:

<https://koerber-stiftung.de/en/projects/german-thesis-award/>

---

**Schleyer-Stiftung | FRIEDWART BRUCKHAUS-PREISE 2023/2024.** Europa ist im Umbruch. Die rechtsstaatlich-demokratischen wie auch freiheitlich-wirtschaftlichen Ordnungsrahmen, deren Gültigkeit vielen selbstverständlich erschien, stehen unter Veränderungsdruck. Notwendige Transformationsprozesse – seien es Digitalisierung und KI, alternative und verlässliche Energieformen angesichts des Klimawandels und dessen Folgen sowie die Notwendigkeiten von Entbürokratisierung und Reduktion von Komplexität – fordern Europa auch angesichts des demographischen Wandels im 21. Jahrhundert zunehmend heraus. Zudem stehen freiheitlich-demokratische Systeme seitens illiberaler autokratischer Kräfte zunehmend unter Legitimitätsdruck sowohl von innen als auch von außen. Wie kann Europa – historischer und kultureller Ausgangspunkt einer offenen, rechtsstaatlichen und marktwirtschaftlichen Gesellschaftsordnung – abermals im Innen- und im Außenverhältnis diese Institutionen beleben, fördern und notfalls auch verteidigen? Welche Lösungsansätze gibt es zu den aktuellen wirtschaftlichen und technologischen Transformationsnotwendigkeiten wie auch sozialen Herausforderungen, damit Europa weiterhin prosperieren kann? Welche Politik- und Entscheidungsprozesse braucht es, damit Europa diese effektiv umsetzen und glaubwürdig vertreten kann? Wie entstehen weiterhin Vertrauen und Akzeptanz für ein auch zukünftig gemeinsames Europa? Die Schleyer-Stiftung möchte vor allem auch junge Menschen anregen, sich mit dem aktuellen Preisthema „**Europa im 21. Jahrhundert – Beginn einer neuen Ära?**“ auseinanderzusetzen und sie ermuntern, ihre Ideen und Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen bzw. journalistischen Arbeiten hierzu einzureichen. Die Einsendefrist endet am **28. Februar 2024**.

<https://schleyer-stiftung.de/preise/friedwart-bruckhaus-foerderpreis/ausschreibung/>

---

## Sonstiges

---

**DFG | Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2025.** In Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt die Villa Vigoni ein erneutes Veranstaltungsprogramm für 2025 aus. Das Programm soll sowohl die deutschen als auch die italienischen Geistes- und Sozialwissenschaften fördern. Neben aktuellen Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften soll das Programm ebenfalls Begegnungen des wissenschaftlichen Nachwuchses ermöglichen. Anträge können bis zum **15. Dezember 2023** eingereicht werden. Es können maximal 25 Personen teilnehmen.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_75/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_75/index.html)

---

**NKS DIT | Workshop und Beratung „Fit für Ihren Antrag: Antragsvorbereitung in Cluster 4 von Horizont Europa“.** Die NKS DIT und das Steinbeis Europa Zentrum (SEZ) laden am **05. Dezember 2023 von 13:30 – 15:30 Uhr** zu einem Workshop mit Beratung rund um die Antragstellung für Horizont Europa Cluster 4 ein. Im Rahmen des Workshops sollen die einzelnen Ausschreibungen vorgestellt werden, sowie auf den Förderansatz zur Implementierung der Lump Sum-Finanzierung eingegangen werden. Anschließend findet eine Beratung statt. **Es wird um eine Anmeldung gebeten.**

[https://www.nks-dit.de/aktuelles/events/fit\\_fuer\\_antragsvorbereitung\\_in\\_cluster\\_4\\_von\\_horizont\\_europa](https://www.nks-dit.de/aktuelles/events/fit_fuer_antragsvorbereitung_in_cluster_4_von_horizont_europa)

---

**NKS DIT | Sozial- und Geisteswissenschaften im Cluster 4 „Digital, Industry and Space“.** Die NKS DIT laden am **23. November 2023 von 14:00 – 15:30 Uhr** zu einer online Infoveranstaltung ein, bei der die sozial- und geisteswissenschaftlichen Aspekte in Horizont Europa Cluster 4 vorgestellt werden sollen, da in einigen Ausschreibungen Expertise aus den Sozial- und Geisteswissenschaften unabdinglich für eine erfolgreiche Antragstellung ist. Um das Finden von Kooperationspartnerschaften zu erleichtern, ist es möglich, im Rahmen eines Kurzvortrags die Eigenen Projektideen bzw. das eigene Kompetenzprofil vorzustellen. Um eine Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung, ggf. mit Pitch, wird gebeten.

[https://www.nks-dit.de/aktuelles/events/sozial\\_und\\_geisteswissenschaften\\_im\\_cluster\\_4](https://www.nks-dit.de/aktuelles/events/sozial_und_geisteswissenschaften_im_cluster_4)

---

**EU | Ausschreibung MSCA Staff Exchanges (SE).** Staff Exchanges fördert gemeinsame Forschungsprogramme zwischen Einrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Sektor sowie zwischen Einrichtungen innerhalb und außerhalb Europas. Ziel ist es, Partnerschaften zu stärken und den Wissenstransfer zu fördern. Dies geschieht durch den Austausch von Forschenden und gegebenenfalls technischem und Managementpersonal. Das Programm soll dazu beitragen, kreative Ideen in innovative Projekte umzuwandeln und das involvierte Personal mit zusätzlichen Fähigkeiten auszustatten.

**Deadline Antrag 28. Februar 2024.**

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2023-se-01-01?programmePeriod=2021%20-%202027&frameworkProgramme=43108390&programmePart=43108473>

<https://marie-sklodowska-curie-actions.ec.europa.eu/news/next-staff-exchanges-call-opening-soon-6-steps-to-prepare-your-application>

[https://rea.ec.europa.eu/publications/marie-sklodowska-curie-actions-horizon-2020-research-and-innovation-staff-exchange-rise-impact\\_en](https://rea.ec.europa.eu/publications/marie-sklodowska-curie-actions-horizon-2020-research-and-innovation-staff-exchange-rise-impact_en)

---

**EU | Ausschreibung MSCA COFUND.** COFUND unterstützt bereits vorhandene oder geplante regionale, nationale oder internationale Mobilitätsprogramme für Postdocs (Fellowship Programme Panel) und Mobilitätsprogramme für Doktorandinnen und Doktoranden (Doctoral Programme Panel). Unterstützt werden dabei keine individuellen Forscherinnen und Forscher, sondern Einrichtungen in Europa, die Mobilitätsprogramme für diese anbieten.

**Deadline: 08. Februar 2024.**

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2023-cofund-01-01?programmePeriod=2021%20-%202027&frameworkProgramme=43108390&programmePart=43108473>

<https://marie-skłodowska-curie-actions.ec.europa.eu/news/next-cofund-call-opening-soon-6-steps-to-prepare-your-application>

---

**DAAD | Postdoc-Programm PRIME Info Event 2023.** Der DAAD bietet am **06. Dezember 2023, 17h**, eine virtuelle Infoveranstaltung zum Förderprogramm PRIME an.

DAAD Information Session PRIME (Postdoctoral Researchers International Mobility Experience): PRIME offers temporary employment at a German university and is not a conventional scholarship. The 18 months of funding include a mandatory yearlong stay abroad.

<https://www.daad.de/surveys/412521?lang=de>

Here you can find an english version of the announcement:

<https://www.daad.de/en/study-and-research-in-germany/scholarships/postdoctoral-researchers-international-mobility-experience/>

---

**DFG | Communicator-Preis 2024.** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat erneut den mit 50 000 Euro dotierten „Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes“ ausgeschrieben. Mit diesem Preis sollen Wissenschaftler\*innen oder Forschungsteams geehrt werden, die der Gesellschaft ihre Arbeit und ihr Fachgebiet in besonderer Weise zugänglich gemacht haben. Es können sich Forschende aller Fachgebiete bewerben, die in Deutschland an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung arbeiten. Für die Nominierung werden sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge akzeptiert. Nominierungen werden bis zum **02. Januar 2024** angenommen.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_79/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_79/index.html)

---

**VW-Stiftung | Opus Magnum 2024.** Ziel der Initiative ist es, Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Die Förderung besteht im Wesentlichen in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur, womit die Initiative zugleich auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen möchte. Das Förderangebot

- Finanzierung einer Vertretungsprofessur für eine Dauer von bis zu 18 Monaten
- Pauschale von bis zu 5.000 Euro pro Semester für die/den Antragsteller\*in

Online-Sprechstunde: 15. November und 07. Dezember 2023

**Bewerbungsfrist: 01. Februar 2024.**

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/opus-magnum>



---

**DFG-Fachkollegienwahl.** Bis zum **20. November 2023**, 14 Uhr findet die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) statt. Sie ist ein entscheidender Bestandteil der Selbstverwaltung der Wissenschaft in Deutschland, weshalb die DFG alle wahlberechtigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Teilnahme an der Wahl bittet. Wahlberechtigt für die Wahl der Mitglieder der Fachkollegien sind nach § 2 der Wahlordnung alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die vor dem ersten Tag der Wahlfrist zusätzlich zu einem abgeschlossenen Studium erfolgreich ihre mündliche Doktorprüfung abgeschlossen haben sowie Professorinnen und Professoren, wenn Sie am ersten Tag der Wahlfrist eine nicht auf diesen Tag begrenzte wissenschaftlich forschende Tätigkeit an einer Wahlstelle ausüben. Weitere umfassende Informationen zur Fachkollegienwahl finden Sie auf der [Homepage der EUF](#) sowie auf dem Wahlportal der DFG unter [www.dfg.de/fk-wahl2023](http://www.dfg.de/fk-wahl2023). Informationen zu den Aufgaben sowie den aktuellen Mitgliedern der Fachkollegien finden Sie unter [www.dfg.de/fachkollegien](http://www.dfg.de/fachkollegien).

---

**DFG | Unterstützung von Wissenschaftler\*innen angesichts der Terror-Angriffe auf Israel und deren Folgen.** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat angesichts der aktuellen Situation entschieden, Wissenschaftler\*innen, die von den terroristischen Angriffen betroffen sind, gezielte Unterstützungs- und Entlastungsmaßnahmen zukommen zu lassen. Es sind sowohl Zusatzanträge von bis zu 20.000 Euro möglich, die die Wiederaufnahme der Arbeit unter anderen Rahmenbedingungen ermöglichen sollen, als auch eine Umwidmung von Fördermitteln, um diese beispielsweise für Reisekosten zu nutzen und so Forschungsarbeiten temporär nach Deutschland zu verlegen. Diese Entlastungsmöglichkeiten stehen grundsätzlich allen geförderten Projekten offen, sind jedoch insbesondere für die großen Verbundprogramme gedacht, wie Sonderforschungsbereiche, Exzellenzcluster etc.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/allgemeine\\_informationen/info\\_wissenschaft\\_23\\_93/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/allgemeine_informationen/info_wissenschaft_23_93/index.html)

Here you can find an english version of the announcement:

[https://www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_93/index.html](https://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2023/info_wissenschaft_23_93/index.html)

---

**Fördermöglichkeiten für durch den Ukraine Krieg gefährdete Wissenschaftler\*Innen.** Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine hat fatale Folgen für viele ukrainische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihr Land verlassen müssen. Verschiedene deutsche Forschungsförderungsorganisationen haben auf diese Situation mit einer Ausweitung ihrer Programme reagiert.

#### **Fellowships und Stipendien**

- DFG: Walter Benjamin Programm für geflüchtete Wissenschaftler:innen (Post-Doc)/ Deadline: anytime

#### **Weitere Fördermöglichkeiten und Hilfsangebote**

- DFG: Integration in laufende Förderprogramme
- Scholars at Risk List of Visa and transit resources
- DAAD: Liste der Förderangebote deutscher Forschungseinrichtungen
- Scholars at Risk Network - Initiative "In Solidarity with Ukraine"
- #Science for Ukraine

Die Präsentation zur internen Infoveranstaltung zu diesen Fördermöglichkeiten können Sie [hier](#) herunterladen. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten und eine Übersetzung ins Ukrainische finden Sie [hier](#).

**DFG | Sonderprogramm für die Ukraine.** Aufgrund des andauernden Krieges in der Ukraine, bietet die DFG zusätzliche Unterstützung für geflüchtete Wissenschaftler:innen aus der Ukraine an. Über die bereits initiierten Fördermaßnahmen der DFG hinaus können sich ab sofort ukrainische Forschende (Projektleitungen), die sich in der Ukraine befinden und deren Forschung weiter möglich ist, eine gesonderte Unterstützung erhalten: Im Rahmen des bestehenden DFG-Verfahrens „Kooperation mit Entwicklungsländern“ können die Antragsteller:innen in Deutschland ab sofort bei der Sachbeihilfe, bei Forschungsgruppen und im Schwerpunktprogramm neben Mitteln für die Projektdurchführung in der Ukraine auch Mittel für den Lebensunterhalt der ukrainischen Projektleitungen in Höhe von maximal 1000 Euro pro Monat pro Projektleitung beantragen und im Bewilligungsfall an diese weiterleiten.

Diese Mittel können auch für bereits bestehende DFG-geförderte Forschungsprojekte beantragt werden. Die Antragstellung ist in bereits laufenden deutsch-ukrainischen oder bislang rein deutschen Projekten möglich. Sollen auf diese Weise Wissenschaftler:innen aus der Ukraine neu in Projekte einbezogen werden, ist darzulegen, um welche Arbeiten die laufenden Projekte erweitert werden sollen. Auch Projekte mit geringem finanziellem Volumen sind willkommen, um Kooperationen anzubahnen und gemeinsame umfangreichere Projekte vorzubereiten. Für die Anbahnung gemeinsamer Projekte können Mittel im Förderinstrument „Aufbau internationaler Kooperationen“ beantragt werden. Eine Beantragung außerhalb von DFG-Projekten ist nicht möglich. Die Möglichkeit der Beantragung ist bis auf Weiteres auf einen Zeitraum von zwei Jahren begrenzt und gilt für alle Anträge, die bis einschließlich zum **15. September 2024** bei der DFG eingehen.

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_22\\_65/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_65/index.html)

---

**VW-Stiftung | Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan.** Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VW-Stiftung geflohene afghanische Wissenschaftler:innen bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen. Derzeit oder in den vergangenen 10 Jahren von der Stiftung Geförderte können für bis zu 2 Jahre Gastwissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden und an ihren Instituten unterstützen oder zu ihrem jeweiligen Forschungsvorhaben Zusatzmittel für bis zu 2 Jahre zu beantragen. Die maximale Fördersumme beträgt in beiden Fällen 150.000 EUR für die gesamte Laufzeit. Eine Antragsstellung ist **jederzeit** nach Kontaktaufnahme möglich.

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-geflohene-wissenschaftler-innen-afghanistan>

---